

Lehrveranstaltungsplan für das Zusatzstudium Genderkompetenz (ZGK) - Sommersemester 2026 - Anrechenbare LV für das Aufbaumodul (ZGK-M02)

Änderungen vorbehalten; Angaben ohne Gewähr
 Unbedingt zu jeder LV die Anmeldeform genau beachten!

<i>Kursname</i>	<i>Intercultural Training (OTH)</i>
<i>Lehrwerke</i>	Eine Liste wissenschaftlicher und literarischer Werke wird im Kurs ausgehändigt.
<i>CP / LP</i>	3
<i>SWS</i>	2
<i>Prüfungsform</i>	StA mit Präsentation im Kurs
<i>Dozent*in</i>	Dr. ⁱⁿ Marion Bedi-Visschers
<i>Modulbeschreibung/ Inhalte/Lernziele/ Kompetenzen/ Lernergebnisse</i>	Based on analysis, discussions and interactive exercises, this seminar raises students' awareness of how culture is constructed and experienced and gives insight into other cultural values and perspectives. Content: • What is culture? • Social stratification, gender norms, regional customs, religious rites, business environment • Intersectionality of identity construction/hybrid identities • The role of media in reinforcing national and gender stereotypes • Reference to models of intercultural classification (Hofstede, Hall, Thomas) • Psychoanalysis (Riemann) • Development of intercultural awareness and differentiation
<i>Weitere Kommentare</i>	Online-Seminar; IHaKo+ Programm Termine: Blockveranstaltung, jeweils von 13:30 – 18:30 Uhr Start: 23.05.2026 05.06.2026 06.06.2026 12.06.2026 13.06.2026 Anmeldung OTH: WebUntis (ZGK_IC) Anmeldung UR: Formular Anmeldephase: 02.03.2026 – 10.03.2026

Kursname	Interdisziplinäre Perspektiven auf Gender (OTH)
<i>Lehrwerke</i>	Skripten und Literaturhinweise der Dozierenden
<i>CP / LP</i>	3
<i>SWS</i>	2
<i>Prüfungsform</i>	Studienarbeit (wissenschaftliches Poster)
<i>Dozent*in</i>	Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Susanne Nonnast und Professor*innen verschiedener Fakultäten (Fak. BM, A, SG, ANK)
<i>Modulbeschreibung/ Inhalte/Lernziele/ Kompetenzen/ Lernergebnisse</i>	In der interdisziplinären Veranstaltung wird das Thema Gender aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet, reflektiert und diskutiert. - Perspektiven auf Gender, Prof. Dr. Susanne Nonnast (Fakultät Business and Management): Einführung, Programm und Prüfungsleistung - Gender und Literaturwissenschaft, Prof. Dr. Gabriele Blod (Fakultät Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften) - Gender und Vergütung, Prof. Dr. Ludwig Voußem (Fakultät Business and Management) - Gender und Management, Prof. Dr. Nina Leffers (Fakultät Business and Management) - Gender und Politik, Prof. Dr. Clarissa Rudolph (Fakultät Sozial- und Gesundheitswissenschaften) - Gender und Design, Prof. Dr. Rosan Chow (Fakultät Architektur) - Gender und Migration, Prof. Dr. Martina Ortner (Fakultät Sozial- und Gesundheitswissenschaften) - Gender: ich und Vision, prof. Dr. Ulrike de Ponte (Fakultät Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften) • Die Studierenden verfügen über fundiertes Geschlechterwissen aus unterschiedlichen fachlichen Disziplinen und haben am Beispiel von Vertreter:innen der verschiedenen Fachdisziplinen Besonderheiten, aber auch Gemeinsamkeiten und Unterschiede kennengelernt. • Sie sind befähigt, sich reflektiert und kritisch mit Geschlechterverhältnissen und genderbezogenen Fragestellungen auseinanderzusetzen. • Die Studierenden sind sensibilisiert für genderbezogene Fragestellungen in verschiedenen (Fach-)Disziplinen.
<i>Weitere Kommentare</i>	Kurszeit: Donnerstag, 15.30 – 17.45 Uhr Termine: Kursstart ab 16.04.; die genauen Termine folgen in Kürze Anmeldung für OTH-Studierende: AW Anmeldung für UR-Studierende: Formular Anmeldephase: 02.03.2026 – 10.03.2026

Kursname	<i>Women's Rights and Women's Movement in international perspectives (OTH)</i>
<i>Lehrwerke</i>	Werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
<i>CP / LP</i>	3
<i>SWS</i>	2
<i>Prüfungsform</i>	Studienarbeit
<i>Dozent*in</i>	Zoreh Kakavand
<i>Modulbeschreibung/ Inhalte/Lernziele/ Kompetenzen/ Lernergebnisse</i>	The seminar includes the following topics • Definition of movements • History of social movements and women's movements in this framework • What are these movements' goals? • What is feminism saying? Relationship between feminism and Women's move-ments? • History of feminism (short look at waves) • Women's Rights and Women's Movement in International Perspectives • Mutual influence of women's movements and international documents defending women's rights (CEDAW) • Review of main women's movements in the International sphere and changes that were made! I mean, women's movements in every part of the world can affect In-ternational Conventions and International developments plan for the whole world. • Women's movements in the modern era due to access to the In-ternet (#MeToo movement.)
<i>Weitere Kommentare</i>	Fakultät Sozial- und Gesundheitswissenschaften Termine: Mittwochs, 15:30 – 17:00 Uhr in S313 Anmeldung OTH: WebUntis (ZGK_WRWM) Anmeldung UR: Formular Anmeldephase: 02.03.2026 – 10.03.2026 (Start: 25.03.2026)

Kursname	<i>Ökonomische und soziale Situation in Einelternfamilien (OTH)</i>
<i>Lehrwerke</i>	• Bundesverband alleinerziehender Mütter und Väter (Hrsg.) 2020: Alleinerziehend. Tipps und Informationen, 24., überarbeitete Auflage Ulm (online verfügbar) • Hübgen, Sabine (2020): Armutsrisiko alleinerziehend: Die Bedeutung von sozialer Komposition und institutionellem Kontext in Deutschland, Opladen/Berlin/Toronto: Budrich UniPress Ltd. • Lenze, Anne 2021: Alleinerziehende weiter unter Druck. Bedarfe,

	rechtliche Regelungen und Reformansätze, hrsg. von der Bertelsmann-Stiftung (online-Publikation). • Statistisches Bundesamt/Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung/Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (Hrsg.) 2021: Datenreport 2021. Ein Sozialbericht für die Bundesrepublik Deutschland, Bonn • Statistisches Bundesamt 2018: Alleinerziehende in Deutschland 2017, Wiesbaden (online-Publikation) • Tophoven, Silke u.a. 2018: Aufwachsen in Armutslagen. Zentrale Einflussfaktoren und Folgen für die soziale Teilhabe, hrsg. von der Bertelsmann-Stiftung, Gütersloh (online-Publikation). Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
CP / LP	3
SWS	2
Prüfungsform	Studienarbeit mit Präsentation
Dozent*in	Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Gabriele Scheffler
Modulbeschreibung/ Inhalte/Lernziele/ Kompetenzen/ Lernergebnisse	Zu Beginn der Veranstaltung steht eine ausführliche Beschäftigung mit den Lebenslagen von Einelternfamilien, die häufig geprägt sind durch schwierige wirtschaftliche Verhältnisse und eine komplexe und anspruchsvolle soziale Situation. Hierzu dienen zahlreiche statistische Untersuchungen ebenso wie Berichte von Betroffenen. Im Anschluss werden die vorhandenen Unterstützungsmöglichkeiten in Form von verschiedenen Leistungsansprüchen erarbeitet und Angebote von Behörden, Beratungsstellen und Selbsthilfeorganisationen vorgestellt.
Weitere Kommentare	Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften Kurszeit: Donnerstags, 13:45-15:15 Uhr Raum: S319 Anmeldung OTH: WebUntis (ZGK_OSE) Anmeldung UR: Formular Anmeldephase: 02.03.2026 – 10.03.2026 (Start: 19.03.2026)

Kursname	Seminar und Schreibwerkstatt: „Manchmal musst du laut brüllen, damit du gehört wirst“ – feministische Manifeste (UR)
Lehrwerke (Auswahl)	Ahmed, Sara (2017): <i>Feministisch leben! Manifest für Spaßverderberinnen</i>. Münster. Böhmelt, Agnes (2008): <i>„REVOLUTION GIRL STYLE NOW?! Die sub/kulturellen Strategien der Riot Grrrls“</i>, unveröffentlicht.

	Weiss, Penny A.; Brueske, Megan (Hg.) (2018): <i>Feminist Manifestos. A Global Documentary Reader</i> . New York.
CP / LP	4
SWS	2
Prüfungsform	Präsentation und Mitwirkung am Verfassen eines eigenen Manifests
Dozent*in	Agnes Böhmelt
Modulbeschreibung/ Inhalte/Lernziele/ Kompetenzen/ Lernergebnisse	Manifeste überschreiten Grenzen. Sie verknüpfen, dabei oft ziemlich wütend, das Denken noch utopischer Möglichkeiten mit dem Aufruf, auf diese Möglichkeiten hin zu handeln. Sie sind, wie Donna Haraway in ihrem Essay „Monströse Versprechen“ sagt, „gestaltete Visionen, wie man sich in der Topografie einer unmöglichen, doch nur allzu realen Gegenwart bewegt und was man zu befürchten hat, wenn man eine abwesende, aber vielleicht mögliche andere Gegenwart finden will“. Man bewegt sich also auf riskantem Gelände. Während einige Autor:innen/Aktivist:innen Ansätze für neue Bündnispolitiken entwerfen, die zum Beispiel identitätsbasierte Grenzen überwinden, werden an anderer Stelle permanent neue politische Mauern errichtet. Ein Backlash folgt dem nächsten, und wer protestiert, gilt rasch zumindest als „Spaßverderber*in“ (Sara Ahmed). Welche Fragen, Antworten, Utopien und Handlungsmöglichkeiten haben feministische Manifeste in diesen Zusammenhängen kartografiert? – Während das Seminar dies im ersten Teil anhand ausgewählter Beispiele untersucht, ruft der zweite Teil die Teilnehmer:innen dazu auf, in einer Schreibwerkstatt ein eigenes feministisches Manifest zu verfassen und zu präsentieren.
Weitere Kommentare	Besonders viele Plätze für ZGK-Studierende! Kurszeit: Mittwoch, 14-16 Uhr Raum: H7 Beginn: 15.04.2026 Anmeldung für OTH-Studierende vom 2.3.-10.3.2026: zgk@ur.de LV-Nummer in SPUR : 39018

Kursname	Filmseminar: Brennt Paris wirklich? Queers und Queens im Film (UR)
Materialvorschläge zur Sichtung (Auswahl)	<i>Disclosure: Hollywoods Bild von Transgender (Disclosure: Trans Lives on Screen)</i> , USA 2020, R: Sam Feder, 108 Minuten. <i>Paris is Burning</i> , USA 1990, R: Jennie Livingston, 78 Minuten. <i>The Last of Us (1x03): Liebe mich, wie ich es will (Long, Long Time)</i> , USA 2023, R: Peter Hoar, S: Craig Mazin, 75 Min.
CP / LP	4
SWS	2
Prüfungsform	Aktive Teilnahme und Essay
Dozent*in	Agnes Böhmelt

Modulbeschreibung/ Inhalte/Lernziele/ Kompetenzen/ Lernergebnisse	Die postapokalyptische Serie <i>The Last of Us</i>, eine Adaption des gleichnamigen Videospiels, wird nicht zuletzt wegen ihrer offen- unapologetisch queeren Charaktere gefeiert (und von meist männlichen Trollen im Netz angefeindet). Ein Anlass, genauer hinzuschauen und anhand ihrer und anderer Beispiele, darunter der berühmte Dokumentarfilm <i>Paris Is Burning</i> von Jennie Livingston über die queere Ballroom-Kultur der 1980er-Jahre in New York, zu fragen: „Brennt Paris wirklich?“ (bell hooks) Das Seminar betrachtet Repräsentationen von Queers und Queens in Filmen und Serien, Vorschläge der Teilnehmer:innen zu möglichem Anschauungsmaterial sind sehr erwünscht! Gefragt wird unter anderem: Liefern die gezeigten Beispiele Gegenentwürfe zu Heteronormativität oder stellen sie eher eine Form von <i>pink washing</i> dar? Was ist der <i>male gaze</i>? Wie entzieht man ihm Darstellungen lesbischer Sexualität? Und welche Rolle/n spielen eigentlich trans* Personen im Hollywood-Mainstreamkino? Die Veranstaltung steht allen an Queerness und Film interessierten Menschen inner- und außerhalb der Hochschulen offen. Kurs- sprache ist Deutsch, Filmsprache je nach Verfügbarkeit Aushand- lungssache.
Weitere Kommentare	Besonders viele Plätze für ZGK-Studierende! Termine: 15.04.2026; 22.04.2026; 06.05.2026; 20.05.2026; 03.06.2026; 17.06.2026; 01.07.2026, 15.07.2026 Uhrzeit: 16 bis 20 Uhr, <u>ACHTUNG</u>: 15.04.2026 (Einführungssitzung) nur 16:00 bis 18:00 Raum: W 114 Beginn: 15.04.2026 Anmeldung für OTH-Studierende vom 2.3.-10.3.2026: zgk@ur.de LV-Nummer in <u>SPUR</u>: 39020

Kursname	Seminar: Gender Theory Classics: Judith Butler - Gender Trouble (UR)
Lehrwerke	Judith Butler: <i>Gender Trouble: Feminism and the Subversion of Identity</i> . Routledge, New York 1990.
CP / LP	2
SWS	4
Prüfungsform	Active participation, reading protocols and essay
Dozent*in	Sebastian Richter
Modulbeschreibung/ Inhalte/Lernziele/ Kompetenzen/ Lernergebnisse	Butlers theory has its importance stems from how radically it chal- lenged prevailing assumptions about gender, identity, and power. It remains foundational because it redefined how we understand (non-binary) identity. It made feminism more inclusive and con- nected it to post-structuralism. At least it is an important founda- tion for queer theory. Butler draws heavily on theorists like Fou- cault, Derrida, and Lacan. From them, she adopts the idea that identities are constructed through discourse. “Gender trouble” is

	not an easy read, but its impact is profound. That is why the seminar aims to serve as a reading aid for understanding and delving deeper into this book.
Weitere Kommentare	Unterrichtssprache: Englisch. Kurszeit: Dienstag, 16:00-18:00 Uhr Raum: BA.825 Beginn: 14.04.2026 Anmeldung für OTH-Studierende vom 2.3.-10.3.2026: zgk@ur.de LV-Nummer in SPUR : 80841sr

Kursname	<i>Seminar: Diversität und Emanzipation in Klassikern der frankophonen Kinder- und Jugendliteratur (UR)</i>
Lehrwerke	Werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
CP / LP	4
SWS	2
Prüfungsform	Kurzessay mit Referat, Hausarbeit, Abgabe: 30.09.2026.
Dozent*in	Prof. ⁱⁿ Dr. Anne Brüske
Modulbeschreibung/ Inhalte/Lernziele/ Kompetenzen/ Lernergebnisse	
Weitere Kommentare	Unterrichtssprachen: Deutsch und Französisch Kurszeit: Donnerstag, 14:00-15:30 Uhr (s.t) Raum: VG 0.04 Beginn: 16.04.2026 Anmeldung für OTH-Studierende vom 2.3.-10.3.2026: zgk@ur.de LV-Nummer in SPUR : 80241

Kursname	<i>Seminar: Analysing Institutional Political Spaces: Intersectional Approaches to Power and Representation in Parliamentary Politics in Europe and the Americas (UR)</i>
Lehrwerke	Werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
CP / LP	4
SWS	2
Prüfungsform	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
Dozent*in	Dr. ⁱⁿ Livia de Souza Lima
Modulbeschreibung/ Inhalte/Lernziele/ Kompetenzen/ Lernergebnisse	
Weitere Kommentare	Unterrichtssprache: Englisch. Kurszeit: Dienstag, 14:00-16:00 Uhr Raum: BA.806 Beginn: 14.04.2026 Anmeldung für OTH-Studierende vom 2.3.-10.3.2026: zgk@ur.de LV-Nummer in SPUR : 80741sl

Kursname	Seminar: Geschlecht und Gebet. Geschlechterdiskurse in den Psalmen (UR)
Lehrwerke	Werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
CP / LP	4
SWS	2
Prüfungsform	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
Dozent*in	Prof. Dr. Mathias Winkler
Modulbeschreibung/ Inhalte/Lernziele/ Kompetenzen/ Lernergebnisse	
Weitere Kommentare	Kurszeiten und Räume: 18.05.2026, 12-14 Uhr, PT 4.1.63 01.06.2026, 12-14 Uhr, PT 4.1.63 08.06.2026, 12-14 Uhr, PT 4.1.63 11.06.2026, 14-18 Uhr, Emmeram Forum (Dachgeschoss), Emmeramsplatz 3, 93047 Regensburg (Tagung) 12.06.2026, 9-18 Uhr, Emmeram Forum (Dachgeschoss), Emmeramsplatz 3, 93047 Regensburg (Tagung) 13.06.2026, 9-13 Uhr, Emmeram Forum (Dachgeschoss), Emmeramsplatz 3, 93047 Regensburg (Tagung) 22.06.2026, 12-14 Uhr, PT 4.1.63 29.06.2026, 12-14 Uhr, PT 4.1.63 Eine Tagung im Emmeram Forum (Dachgeschoss, Emmeramsplatz 3, 93047 Regensburg) vom 11.-13.06. bildet einen Teil des Seminars. Sie werden gebeten, soweit es Ihr Stundenplan zulässt, möglichst viele Vorträge der Tagung zu besuchen. Näheres wird im Seminar besprochen. Anmeldung für OTH-Studierende vom 2.3.2026-10.3.2026: zgk@ur.de LV-Nummer in SPUR: 11131

Kursname	Seminar: Literatur und Gender Studies (UR)
Lehrwerke	Werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
CP / LP	4
SWS	2
Prüfungsform	Werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
Dozent*in	Dr. ⁱⁿ Elena Fabietti
Modulbeschreibung/ Inhalte/Lernziele/ Kompetenzen/ Lernergebnisse	
Weitere Kommentare	Kurszeit: Montag, 14:00-16:00 Uhr Raum: VG 0.05 Beginn: 13.04.2026 Anmeldung für OTH-Studierende vom 2.3.-10.3.2026: zgk@ur.de

	LV-Nummer in SPUR : 35510
--	---

<i>Kursname</i>	<i>Seminar: Gender and Development in 20th Century Southeastern Europe (UR)</i>
<i>Lehrwerke</i>	Werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
<i>CP / LP</i>	4
<i>SWS</i>	2
<i>Prüfungsform</i>	Werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
<i>Dozent*in</i>	Ivana Dinic
<i>Modulbeschreibung/ Inhalte/Lernziele/ Kompetenzen/ Lernergebnisse</i>	What does the situation of women reveal about the development of a society? This interdisciplinary course explores this question through the lens of Southeastern Europe in the 20th century. Building on existing narratives of “backwardness” and development initiatives in the region, we focus specifically on the perspectives of women - voices that have often been omitted from historical accounts. Using a variety of sources such as oral history interviews, autobiographies, letters, poetry, and photographs - some of them in the original languages - we examine the ambivalent lived experiences of women in different social contexts. In doing so, we critically engage with the complex concept of “development” - one of the most frequently used terms in politics and society - by highlighting gender as a largely overlooked dimension. Digital and AI-based tools (Transkribus, DeepL, ChatGPT) will also be employed, allowing us to critically reflect on their potentials and limitations in social research. The course introduces students to working with non-traditional sources, raises awareness of gender-related questions in development debates, and offers an engaging entry point into the history and politics of Southeast Europe. It is designed for anyone interested in critical politics and historiography, interdisciplinary research, and digital methods. The course will be of particular interest for students aspiring a career in the development sector (UN, OSCE, GIZ), from which the lecturer brings practical professional experience. The course will be delivered in English. Participants are expected to have at least a C1 proficiency level.
<i>Weitere Kommentare</i>	Unterrichtssprache: Englisch. Kurszeiten: Freitag, 17.4.2026, 14-17:15 Uhr, online (via Zoom, link available in GRIPS) Freitag, 29.5.2026, 14-17:15 Uhr, P.T. 1.0.6. Samstag, 30.5.2026, 9-18 Uhr, VG 2.39 Sonntag, 31.5.2026, 9-18 Uhr, VG 2.39 Freitag, 12.6.2026, 14-17:15 Uhr, online (via Zoom, link available in GRIPS) Beginn: 17.4.2026 Keine Anmeldung über SPUR möglich! Anmeldung für OTH- und UR-Studierende vom 2.3.-10.3.2026: zgk@ur.de

<i>Kursname</i>	Übung: Sozialstrukturelle Analysen (UR)
<i>Lehrwerke</i>	Werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
<i>CP / LP</i>	4
<i>SWS</i>	2
<i>Prüfungsform</i>	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
<i>Dozent*in</i>	Raphael Richter
<i>Modulbeschreibung/ Inhalte/Lernziele/ Kompetenzen/ Lernergebnisse</i>	Die Übung aus dem Aufbaumodul Soziologie (Erweiterungsfach Politik und Gesellschaft/Sozialkunde) geht zentralen und aktuellen Fragestellungen der Sozialstrukturanalyse nach. Zunächst erfolgt eine Diskussion der theoretischen Modelle und Konzepte der Sozialstrukturanalyse und deren Entwicklung. Im Anschluss daran werden Wahl- und Demokratieforschung in den Blick genommen und die Bedeutung der Sozialstruktur für politische Einstellungen und Verhaltensweisen erörtert. Im Vordergrund stehen hier Fragen nach dem Zusammenhang von Wahlverhalten und sozialstrukturellen Merkmalen sowie Fragen nach dem Zusammenhang von Demokratie und sozialer Ungleichheit. Außerdem wird das Geschlecht als Kategorie der sozialen Ungleichheitsforschung behandelt. Zunächst wird die Kategorie Geschlecht, wie sie seit dem Aufkommen der Frauen- bzw. der Geschlechterforschung und aktuell in sozial- und geisteswissenschaftlichen Disziplinen diskutiert wird, eingeführt. Im Anschluss steht die Frage im Mittelpunkt, wie gesellschaftliche Grenzziehungen zwischen Männern und Frauen entstehen und in welchen Feldern sie aktuell von großer Bedeutung sind. Dazu werden ausgewählte Ergebnisse sozialstruktureller Analysen zur Geschlechterungleichheit vorgestellt und diskutiert. Regelmäßige und aktive Teilnahme, sowie die Vorbereitung zur Übung durch Lesen der jeweils ausgegebenen Texte wird erwartet. Beachten Sie, dass Leistungspunkte nur für die angegebenen Studiengänge erworben werden können.
<i>Weitere Kommentare</i>	Kurszeit: Mittwoch, 8:30-10:00 Uhr Raum: W 113 Beginn: 15.04.2026 Anmeldung für OTH-Studierende vom 2.3.-10.3.2026: zgk@ur.de LV-Nummer in SPUR : 33273

<i>Kursname</i>	Seminar: Genderkompetenz im Klassenzimmer: Perspektiven gendersensibler Lehr- und Lernprozesse (UR)
<i>Lehrwerke</i>	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
<i>CP / LP</i>	4
<i>SWS</i>	2
<i>Prüfungsform</i>	Aktive Mitarbeit am gemeinsamen Forschungsprojekt, Portfolio
<i>Dozent*in</i>	Dr. ⁱⁿ Carina Ehrnsperger

<i>Modulbeschreibung/ Inhalte/Lernziele/ Kompetenzen/ Lernergebnisse</i>	Genderspezifische Ungleichheitsdynamiken beeinflussen Bildungsprozesse nachhaltig. Gleichwohl sind sie bisher weder hinreichend erforscht noch systematisch in der Lehrkräfteausbildung verankert. Das Seminar führt daher zunächst in zentrale Befunde der schulbezogenen Genderforschung sowie in grundlegende Leitlinien gendersensibler Didaktik ein. Im Anschluss steht die Entwicklung eines gemeinsamen empirischen Forschungsprojektes im Mittelpunkt. Ausgehend von eigenen Interessensschwerpunkten entwickeln die Studierenden – begleitet durch die Lehrperson – präzise Fragestellungen, erarbeiten ein angemessenes methodisches Forschungsdesign (z. B. qualitative und quantitative Verfahren), führen Datenerhebungen im schulischen Kontext durch und werten das gewonnene Material systematisch aus. Ziel des Seminars ist, forschungsmethodische Kompetenzen zu vertiefen und zugleich einen eigenständigen Beitrag zur genderspezifischen Analyse von Lehr- und Lernprozessen zu leisten. Die Publikation der Ergebnisse ist vorgesehen. Das Seminar richtet sich besonders an Studierende aller Lehrämter (geeignet für die Programmschiene „Schule und Gender“), der Erziehungswissenschaften und der Sozialen Arbeit, steht jedoch allen interessierten Studierenden offen, die sich vertieft mit Genderkompetenz in pädagogischen Zusammenhängen auseinandersetzen möchten.
<i>Weitere Kommentare</i>	Besonders viele Plätze für ZGK-Studierende! Geeignet für die ZGK-Programmschiene „Schule und Gender“ Kurszeit: Freitag, 24.4.2026, 8-13 c.t. Freitag, 8.5.2026, 8-14 Uhr c.t. Freitag, 22.5.2026, 8-13 Uhr c.t. (Schulbesuch) Freitag, 12.6.2026, 8-13 Uhr c.t. Raum: ZH3 Anmeldungen für OTH-Studierende vom 2.3.-10.3.2026: zgk@ur.de LV-Nummer in SPUR: 39022

<i>Kursname</i>	Seminar: Geschlechterunterschiede im schulischen Kontext (UR)
<i>Lehrwerke</i>	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
<i>CP / LP</i>	4
<i>SWS</i>	2
<i>Prüfungsform</i>	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
<i>Dozent*in</i>	Dr. ⁱⁿ Sigrun Schirner
<i>Modulbeschreibung/ Inhalte/Lernziele/ Kompetenzen/ Lernergebnisse</i>	
<i>Weitere Kommentare</i>	Geeignet für die ZGK-Programmschiene „Schule und Gender“ Kurszeit: Dienstag, 12:00-14:00 Uhr

	Raum: VG 3.52 Keine Anmeldung über SPUR möglich. Anmeldungen für OTH- und UR-Studierende vom 2.3.-10.3.2026: zgk@ur.de .
--	---

<i>Kursname</i>	Seminar: Diversitätssensibler Sachunterricht (UR)
<i>Lehrwerke</i>	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
<i>CP / LP</i>	4
<i>SWS</i>	2
<i>Prüfungsform</i>	Klausur und praktisches Projekt
<i>Dozent*in</i>	Dr. ⁱⁿ Katharina Asen-Molz
<i>Modulbeschreibung/ Inhalte/Lernziele/ Kompetenzen/ Lernergebnisse</i>	Die Heterogenität von Grundschulkindern zu berücksichtigen, ist auch im Sachunterricht von zentraler Bedeutung. Im Seminar werden auf Basis theoretischer Überlegungen, u.a. zu den verschiedenen Heterogenitätsdimensionen, praktische Implikationen reflektiert. Ein spezieller Fokus liegt dabei auf gender-bezogenen Unterschieden. Inhaltlich steht eine Bildung für nachhaltige Entwicklung im Mittelpunkt des Seminars.
<i>Weitere Kommentare</i>	Geeignet für die ZGK-Programmschiene „Schule und Gender“ Kurszeit: Dienstag, 10:00-12:00 Uhr Raum: H53 Beginn: 14.04.2026 Keine Anmeldung über SPUR möglich. Anmeldungen für OTH- und UR-Studierende vom 2.3.-10.3.2026: zgk@ur.de .